

Muster O₂ Verordnung

Vivisol Deutschland GmbH

Fax: 03628 / 921 19 01

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Immobilität/palliative Situation		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
 geb. am		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.		Factor		Taxe		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status				
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel						
O₂ Konzentrator		Praxis Dr. Mustermann						
Diagnose:		Musterstr. 12						
BGA ohne O ₂ : PaO ₂ XX, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		12345 Musterhausen						
BGA mit O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		Tel.: 01234/564788						
X l/min, >16h/d, Mobilität: 0 h/d		Fax.: 01234/56789						
Unterschrift des Arztes		Muster 16 (7.2008)						

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Teilmobilität		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
 geb. am		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.		Factor		Taxe		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status				
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel						
O₂ Konzentrator + Flaschenfüllstation oder O₂ Konzentrator + 2l GOX Flasche		Praxis Dr. Mustermann						
Diagnose:		Musterstr. 12						
BGA ohne O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		12345 Musterhausen						
BGA mit O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		Tel.: 01234/564788						
X l/min (Ruhe), X l/min (Belastung), >16h/d, Mobilität: > 0-2 h/d		Fax.: 01234/56789						
Demandfähig: Ja / Nein		Unterschrift des Arztes						
Muster 16 (7.2008)								

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Erweiterte Mobilität		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
 geb. am		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.		Factor		Taxe		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status				
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel						
O₂ Konzentrator + Mobilkonzentrator		Praxis Dr. Mustermann						
Diagnose:		Musterstr. 12						
BGA ohne O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		12345 Musterhausen						
BGA mit O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		Tel.: 01234/564788						
X l/min (Ruhe), X l/min (Belastung), >16h/d, Mobilität: > 3 h/d		Fax.: 01234/56789						
Demandfähig: Ja / Nein		Unterschrift des Arztes						
Muster 16 (7.2008)								

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Hohe Mobilität/Flowbedarf >4l/min		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
 geb. am		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.		Factor		Taxe		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status				
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel						
Flüssigsauerstoffsystem		Praxis Dr. Mustermann						
Diagnose:		Musterstr. 12						
BGA ohne O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		12345 Musterhausen						
BGA mit O ₂ : PaO ₂ XX mmHg, PaCO ₂ XX mmHg, ph XX		Tel.: 01234/564788						
X l/min (Ruhe), X l/min (Belastung), >16h/d, Mobilität: > 4 h/d		Fax.: 01234/56789						
Demandfähig: Ja / Nein		Unterschrift des Arztes						
Muster 16 (7.2008)								

LEGENDE

- Stationärer Konzentrator für zu Hause und Flaschenfüllstation bei 0-2 h Mobilität pro Tag
- Stationärer Konzentrator für zu Hause und GOX (Druckgasflasche) bei 0-2 h Mobilität pro Tag und als Backupsystem
- Stationärer Konzentrator für zu Hause und transportabler Konzentrator bei hoher Mobilität ab 3h täglich.

Max. Abgabe eines transportablen Konzentrators: 3l/min im Dauerflow.

Im Demandmodus (= O₂-Bolus pro Atemzug) deutlich längere Akkulaufzeit/Mobilität.

Eine Demandtestung ist in diesem Fall erforderlich.

- Flüssigsauerstoffsystem für eine hohe Mobilität über 4 h pro Tag und/oder hoher Flowbedarf > 4l/min

Demandfähigkeit:

Unter Demandfähigkeit versteht man die Fähigkeit eines Patienten mit seinem Atemzug ein sogenanntes Demand-Ventil so auszulösen (zu triggern), dass durch die Einatmung ein O₂ Bolus abgegeben wird. Somit wird O₂ nur während der Einatmung abgegeben und nicht in der Ausatemphase.

Dieses Sparsystem erhöht die Reichweite deutlich.

Zusätzlich sollte bei einem Demandtest durch eine BGA ermittelt werden, ob die Sauerstoffsättigung auch unter diesem nicht-permanenten Sauerstofffluss ausreichend ist.

!!! Wenn dieser Test in der Klinik/der Praxis nicht durchgeführt werden kann, bitte bei auf dem Rezept „nein“ ankreuzen !!!

Dieser kann auch später bei einem Pneumologen durch einen 6 min Geh- und Belastungstest nachgeholt werden.

BGA:

Die BGA kann auch separat angehängt werden.

Bei einer palliativen Situation ist keine BGA notwendig!



Weitere Informationen: